

MENSCHEN

# Kreativ den Kopf verdröhnen

## Star-Denker Douglas Hofstadter an der Kölner Universität

Wer sich den Kopf einmal so richtig verdröhnen lassen möchte, sollte an diesem Montag in die Kölner Universität gehen. Allerdings geht es nicht um Wibelshülen-Therapie, sondern um eine der kreativsten Denkschulen unserer Zeit, Douglas Hofstadter hat die diesjährige Albertus-Magnus-Professur inne und wird von Montag (19.30 Uhr, Aula im Hauptgebäude) bis Mittwoch seine Zuhörer in seine endlos geflochtene Gedankennetze einführen.

Das große wissenschaftliche Thema des Kognitivismus schafftlers ist der menschliche Geist. Hofstadter beeinflusste zahlreiche bekannte Denker wie etwa den US-Philosophen Daniel Dennett. Vor allem ist er bekannt für seine menschlichen Intelligenz und dem, was Philosophen Selbstbewusstsein nennen, fesselt ihn seit Jahrzehnten. Für viele Philosophen ist es theoretisch nach wie vor unverständlich, wie die Leistungen unseres bewussten Denkens mit den Aktivitäten des Gehirns in Einklang zu bringen sind. Die Einsicht, dass zwei plus gleich vier ist, unterscheidet sich nun einmal von dem physiologischen Vorgang, der ihm, so die Annahme der Naturwissenschaftler,

zugrunde liegt. Hofstadter verknüpft sich dem Phänomen zu nähern, in dem er die kleinsten Bestandteile des Denkens in der

Douglas Hofstadter kleine „dumme“ Teile wie Neuronen oder auch Nervenfasern von Maschinen. Zu erklären ist, wie solche kleine Einheiten kombiniert so etwas wie ein menschlichen Bewusstsein hervorbringen. Und wie können kleinste Teilchen, so Hofstadters Frage, so große Gedanken wie ganze Theorien komplex hervorbringen?

Der 72 Jahre alte intellektuelle mit Plizkop ist vielleicht einer der ersten Wissenschaftler, die interdisziplinär gearbeitet haben. „Ich habe einen Fuß in den Naturwissenschaften und einen in den Geisteswissenschaften“, sagt der Sohn des Physik-Nobelpreisträgers Robert Hofstadter über sich selbst.

Für sein Buch „Gödel, Escher, Bach: Ein Endlos geflochtenes Band“ erhielt er den Pulitzer-Preis. Dabei handelt es sich um ein originelles Werk, in dem Hofstadter nicht nur Bezüge zwischen dem Mathematiker Gödel und dem Komponisten Johann Sebastian Bach herstellt. Das Buch hat sich zwei Millionen Mal verkauft.

Hofstadter spricht gut Deutsch, insgesamt soll er sieben Sprachen beherrschen. Er übersetzt auch Bücher. Vieciell lautet die Titel seiner Vorlesungen: „Wer Reden kann auf mancherlei Selbsterleuchtungen“ und „Reflexionen auf menschliche Übersetzungen“. Genau diesen Unterschied zwischen Menschen und Maschinen wird er in Köln seinem Publikum vor Augen zu stellen. „Geistreich wird es gewiss.“

MICHAEL HESSE

## REGIERUNGSKRISE

# Team Merkel gegen Team Seehofer

### CDU und CSU stehen wegen des Asylstreits vor ihrer schwersten Prüfung – Sechs Politiker im Zentrum des Konflikts

VON DANIELA VATES

Berlin. Die CSU hat eine Frist bis Montag gesetzt: Ein Beschluss des Parteivorstands soll den Startschuss dafür geben, dass Parteichef Horst Seehofer als Bundesinnenminister die von ihm geplanten Zurückweisungen von Flüchtlingen an der Grenze anweist. Es wäre ein Affront gegen Merkel. Die lehnt dieses Vorgehen ab, weil es noch nicht mit den anderen europäischen Ländern abgestimmt ist. Sie hat die CSU dafür um eine Frist von 14 Tagen gebeten. Die kann ihr Seehofer natürlich gewähren, etwa indem er erklärt, er werde seinen so sorgsam unter Verschleiß gehaltenen sogenannten „Masterplan“ für Migrationspolitik nun auch mal vorlegen und die Meinungsbildung der Koalition dafür abwarten. Setzt er sich gegen den ersten Amtspräsidenten, könnte dies eine Kaskade auslösen, die die Regierung zerbrechen lassen könnte: Ein Rauswurf Seehofers könnte einen neuen Parteivorsitzenden in der CSU auslösen.

Die CDU hat daher für Montag vorsorglich auch ihren Parteivorstand einberufen. Alle Termine der Kanzlerin für die kommende Woche stehen unter Vorbehalt. Einer allerdings ist von besonderer Bedeutung: Am Montagabend geht die Flüchtlingsfrage an der Grenze ab. Die CDU hat dabei für Montag vorsorglich auch ihren Parteivorstand einberufen. Alle Termine der Kanzlerin für die kommende Woche stehen unter Vorbehalt. Einer allerdings ist von besonderer Bedeutung: Am Montagabend geht die Flüchtlingsfrage an der Grenze ab. Die CDU hat dabei für Montag vorsorglich auch ihren Parteivorstand einberufen. Alle Termine der Kanzlerin für die kommende Woche stehen unter Vorbehalt. Einer allerdings ist von besonderer Bedeutung: Am Montagabend geht die Flüchtlingsfrage an der Grenze ab.

Die CDU-Seite: Sie steht im Zentrum des Konflikts, nicht nur weil sie Bundeskanzlerin ist, sondern auch weil die Flüchtlingspolitik mit ihrem Namen verbunden ist. Wenn also die CSU fordert, das Asylrecht „vom Kopf auf die Füße“ zu stellen und von Systemverträgen spricht, ist dies ein Misstrauensvotum gegen Merkel. Und durch ihre Entscheidung vom Herbst 2015, die deutschen Grenzen nicht zu schließen, stets als humanitär und rechtmäßig verteidigt. Sie hat seitdem die Flüchtlingspolitik deutlich verändert, aber ohne dies unbedingt so zum Ausdruck zu bringen. Ihr Drängen auf europäische Lösungen liegt auch in der Erfahrung von 2015 begründet: Damals gab es keine Absprachen zwischen den EU-Ländern. Merkel gilt als druckresistent und geduldig. Wenn

Strauß der Kragen platzt. Wenige Wochen zuvor hatte die Union aus CDU und CSU zwar die Bundestagswahl vor der SPD gewonnen. Der Schmidt-Mehrheit bei den Bundestagswahlen im gesamten Bundesgebiet anzutreten. Das wäre das Ende einer geschwisterlichen Beziehung zwischen der CDU und

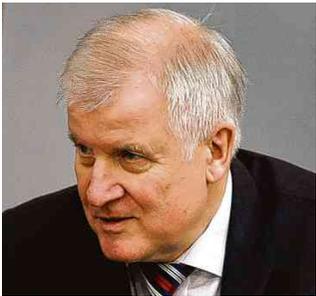
## Der Geist von Kreuth

### 1976 kündigte CSU-Chef Franz-Josef Strauß die Fraktionsgemeinschaft mit der CDU – Trennung nur von kurzer Dauer

Berlin. Das kann sein in der CDU zur Genüge. Immer dann, wenn der Schweserpartei CSU eigenen Empfindungen das Wasser bis zum Hals steht, kommt der „Geist von Kreuth“ wieder. Es ist es auch jetzt, da sich CDU-Chefin Angela Merkel und CSU-Chef Horst Seehofer einen erbitterten Streit um die Flüchtlingspolitik machen. In diesem wiederholten die Rede. Was steckt dahinter? Es war im November 1976, als dem damaligen CSU-Landesgruppe der CSU in



Angela Merkel



Horst Seehofer



Volker Kauder



Daniel Günther



Alexander Dobrindt



Markus Söder

allerdings die CSU und Seehofer Fakten schaffen, könnte die 63-Jährige zu einer Reaktion gezwungen sein.

Der Unions-Fraktionsvorsitzende für die CDU in seinem Amt seit deren erster Amtsperiode. In der letzten Wahlperiode galt er als der Außenminister der CSU geworden. In der Jahresversammlung der Ministerpräsidenten am vergangenen Donnerstag war er seinem bayerischen Kollegen Markus Söder vor, das Gremium parteipolitisch zu instrumentalisieren. Der hatte zuvor dort seine Unterstützung für Seehofers Plan zu dem Fraktion mehr Freiraum gegenüber der Regierung zu geben, ließ die Debatte laufen. Dass Merkel nach und nach die CDU-Lösung an der Grenze abweist, wurde vielen in der Fraktion offenbar erst hinterher klar. In der Sonder-CDU-Fraktionsitzung am Donnerstag gibt der 68-Jährige auf Konfrontationskurs: Er habe es noch nie erlebt, dass ein Minister seine Vorhaben so geheim halten wie Seehofer dies nun tue, schimpfte er.

MARKUS SÖDER Zielstrebig und unter einigen Ellbogenstreit hat Markus Söder über Jahre auf diesen Job hingearbeitet. Ende des vergangenen Jahres gewann er dann den Machtkampf gegen Horst Seehofer – in dem er dessen immer neue Fristen und Entscheidungen ist als seine Vorgänger. Getribe bei der Wahl etwas schief für die CSU, dürfte Söder

Wildbad Kreuth zusammen. Dort fiel am 19. November 1976 dann eine Entscheidung, die seither als „Geist von Kreuth“ bekannt ist. Die CSU kündigte ihre Fraktionsgemeinschaft mit der CDU und drohte damit, die CSU einmal die Parteitagswahlen im gesamten Bundesgebiet anzutreten. Das wäre das Ende einer geschwisterlichen Beziehung zwischen der CDU und

Seehofer als einen der Schuldigen beim Absturz der CSU im Bundestag greifen zu können. Dann hätte ein Minister Seehofer als Chef in der Partei und im Kabinett Merkel als Vorgesetzte - sicher nicht seine Traumkonstellation. Er hat schon früher mit seinem Rückzug kokettiert.

ALEXANDER DOBRINDT In den Koalitionsverhandlungen war er der Schlichter. Als Landesgruppenchef der CSU im Bundestag hat Alexander Dobrindt diese Rolle behalten. Er giftet, spitzt zu und ist ein Feindbild-Spezialist. Geleert hat die 48-Jährige als CSU-Generalsekretär, wo er mit der Ausländer-Markt-Wahlkampfe bestritt. Im aktuellen Streit war der Oberbayrer derjenige, der das Vorhaben der Abwesenheit an den Grenzen öffentlich machte. Er schuf damit ein neues Symbolthema für die CSU. Dobrindt galt noch als Verkehrsmittel als reiner Seehofer-Zögling, ohne Rückhalt in den eigenen Reihen. Nun heißt er offenkundig darauf, Seehofer als Parteichef zu beerben. In der Schweserpartei setzt Dobrindt auf Merkels Kritiker Jens Spahn – vorige Woche traf er sich mit dem derzeitigen Gesundheitsminister, kammerwäus am Bundestagsplenum. Auch FDP-Chef Christian Lindner war dabei.

der bayerischen Regionalpartei gewesen, die seit Bestehen des Bundes am 19. November 1949 zu einer konstanten im Konsens mit Kohl war und sich ohnehin für den besseren Kanzlerkandidaten hielt,rief also die Mitglieder der CDU und

terte Kanzlerkandidat Helmut Kohl schlug zurück und drohte, einen eigenen CDU-Landesverband in Bayern zu gründen. Der Druck auf Strauß stieg, und schon 23 Tage später hob die CSU den Trennungsbeschluss wieder auf. Indirekt führte das Aufbegehren der CSU zwar dazu, dass Strauß 1980 zum Kanzlerkandidaten der Union gekürt wurde. Doch auch er verlor die Wahl gegen Helmut Schmidt. Politisch hat die Trennung der CSU nichts gebracht. (fra.)

Das Gebäude sieht aus wie ein Städtchen. Helle Fassaden, viele Fenster, breite Balkone. Ringsum ein Park mit hohen Bäumen und üppigen Blumenrabatten. Geplasterte Wege führen hindurch. Am Rande des Parks ein schlichtes Café und eine Kirche, die einmal eine Sporthalle war, und in der jetzt Tag und Nacht Kerzen brennen.

Willkommen in Deutschlands größtem Seniorengefängnis im offenen Vollzug. Breite Gänge, orangefarbene Türen. Die Betten in den drei Ein- und 42 Zwei-Mann-Zimmern sind erhöht, die Gemeinschaftsbücherei mit Haltergriffen gesichert. Selbst die Toiletten im Hafthaus Senne sind höher als andersorts. Ein Arzt ist täglich vor Ort. 87 „Lebenslängere Gefangene“, wie es im besten Bürokratendeutsch heißt, finden verteilt auf drei Etagen, in der ehemaligen Lungenfachklinik in Bielefeld-Senne Platz: Lebenslängliche und kleine Lichte, Rückfallhüter, die bis ins Greisenalter kriminalisiert geblieben sind, sowie arme Teufel, die – oft aus materieller Not – erst im Rentenalter strafällig geworden sind. Der jüngste Insasse ist Anfang 60, der älteste 81 Jahre alt.

Die Klientel sei sehr gemischt, bestätigt Rolf Bahle, stellvertretender Amtsleiter der JVA Bielefeld und Leiter der 2012 eröffneten Lebenslängerenabteilung. Betrugsdelikte überwiegen. Neben anderen saß der ehemalige Manager Thomas Middelhoff in Bielefeld-Senne seine Strafe ab. Bahle ist 64 Jahre, nur wenig jünger als die Mehrzahl der Insassen. Das Altersgefälle stelle ihn und die Kollegen vor ganz besondere Herausforderungen, sagt er. Viele der Insassen seien krank, manche an der Schwelbe zur Demenz. Einsam seien fast alle. „Wenn einer über 80 ist, sind alle weggestorben, die Kinder sind Gott weiß wo. Dann wird es eng“, so Detlef Schlingmann, Bereichsleiter der Lebenslängerenabteilung.

Das Problem „Klast im Alter“ ist relativ neu und dem demografischen Wandel geschuldet. Etwa vier Prozent aller Strafgefangenen in Deutschland sind heute über 60 Jahre. 1990 waren es 1,4, im Jahr 2003 bereits rund zwei Prozent. Inzwischen gibt es deutschlandweit mehrere Abteilungen für Ältere im offenen wie im geschlossenen Vollzug, in denen verwertbar auf die besonderen Belange der inhaftierten Senioren einzugehen. Indes: Nicht jeder Straftäter, der die 60-Jahre-Marke überquert, hat die „Rüchelabteilung“, sagt Bahle. „Denen ist das langweilig hier. Aber die meisten genießen es. Bei uns ist es ruhiger als in anderen Abteilungen. Keine Laute, keine Menschen, der einen an der Nase zieht.“

„Es gibt schlimmere Orte als diesen“, bestätigt Siegfried L., die Vorgesetzte der Bielefelder „Lebenslängerenabteilung“. Hinter dem 64-

Jährigen mit dem graublauen Schläuzer liegen viele Jahre Gefängnis und drei Herzinfarkte. Er weiß die Ruhe im Hafthaus Senne zu schätzen. Fünf Monate Haft liegen noch vor ihm, 39 hat der gelernte Goldschmied bereits in einem Einzelzimmer in Abteilung C mit einem bequemen Bett und einem Regal voller Bücher und DVDs abgesehen. Siegfried L. war viele Jahre drogenabhängig. Seit rund 20 Jahren ist er clean. „Ein letztes Aufbäumen“ nennt der vierfache Vater seinen Rückfall in die Kriminalität, der ihm 2014 eine Verurteilung wegen „Betrug, Urkundenfälschung, Missbrauch akademischer Titel und Verstöße gegen das Heilpraktikergesetz“ einbrachte.

Materie und wusste aus eigener Erfahrung mehr über Therapien als die meisten meiner Kollegen.“ Zwei Jahre später floh der Schwindel auf. Der falsche Doktor wurde bei einer Fahrzeugkontrolle ohne Führerschein erwischt. Weitere Nachforschungen der Polizei ergaben, dass Siegfried L. nicht nur in der hauseigenen Bücherei arbeitete. Mehrere Stunden am Tag verbringt er zwischen Krimis und Science-Fiction-Romanen. An den Wochenenden führt er regelmäßig nach Hause und nimmt einmal im Monat an einem Gesprächskreis teil. „Man kann es hier vergleichsweise gut aushalten“, sagt auch er. Die ersten Wochen allerdings seien eine Katastrophe gewesen. „35 Jahre machen Sie Ihren Job



Siegfried L., 64, schätzt die Vorgesetzte der „Lebenslängerenabteilung“: ein bequemes Bett und Platz für persönliche Dinge. Fotos: Krasniq



Siegfried L., 64, schätzt die Vorgesetzte der „Lebenslängerenabteilung“: ein bequemes Bett und Platz für persönliche Dinge. Fotos: Krasniq

# Alt werden hinter Gittern

## Der jüngste Insasse ist 60, der Älteste 81 Jahre alt. In Bielefeld-Senne steht das größte Seniorengefängnis Deutschlands. In der ehemaligen Lungenklinik ist Platz für 87 Männer im Rentenalter. Ein Ortsbesuch im Hafthaus Senne.

VON PETRA PLUWATZCH



Die Geschichte ist schnell erzählt: Ein ehemaliger Drogenabhängiger berief als „Ex-User“ in einem Krankenhaus ganz offiziell Drogenabhängige und verliert den Job nach vier Jahren wegen Krankheit. Versucht nach seiner Genesung einen Wiedereinstieg in die Drogenberatung, kassiert jedoch Regal voller Bücher und DVDs abgesehen.

Manche Menschen, sind gar nicht dumm. Sie haben einfach nur Pech beim Denken.



Daniela Bröckl, Seelsorgerin

Die ersten Wochen allerdings seien eine Katastrophe gewesen. „35 Jahre machen Sie Ihren Job

Der Fernseher sitzen möchte.“ Ohnehin gewähre man den Lebenslängeren so viele Freiheiten wie rechtlich vertretbar sei: Ausgangszeiten seien groß. „Besonders, wenn sie das erste Mal in Haft sind.“ Scham und Angst spielen eine große Rolle bei den Senioren. „Oh haben sich ein Leben lang in der hauseigenen Bücherei beschäftigt. Bei uns muss niemand arbeiten“, sagt Rolf Bahle. „Die meisten sind ohnehin im Rentenalter. Jeder kann selber entscheiden, ob er etwas tun oder den ganzen Tag im Gemeinschaftsraum vor



Oliver Buschmann, Sozialarbeiter

„Manche Menschen, sind gar nicht dumm. Sie haben einfach nur Pech beim Denken.“

„Altere Gefangene müssen anders betreut werden als jüngere.“ Das berichtet Sozialarbeiter Oliver Buschmann, der seit Juli 2017 sein Büro in der Lebenslängerenabteilung hat. Vorher hat er in mehreren Außenstellen der JVA Bielefeld mit einer jüngeren Klientel gearbeitet. Der Seelsorberdarf bei den Älteren sei groß. „Besonders, wenn sie das erste Mal in Haft sind.“ Scham und Angst spielen eine große Rolle bei den Senioren. „Oh haben sich ein Leben lang in der hauseigenen Bücherei beschäftigt. Bei uns muss niemand arbeiten“, sagt Rolf Bahle. „Die meisten sind ohnehin im Rentenalter. Jeder kann selber entscheiden, ob er etwas tun oder den ganzen Tag im Gemeinschaftsraum vor



Daniela Bröckl, Seelsorgerin

„Altere Gefangene brauchen andere Hilfen als jüngere. Vor allem der Gesprächsbedarf ist groß.“

„Altere Gefangene müssen anders betreut werden als jüngere.“ Das berichtet Sozialarbeiter Oliver Buschmann, der seit Juli 2017 sein Büro in der Lebenslängerenabteilung hat. Vorher hat er in mehreren Außenstellen der JVA Bielefeld mit einer jüngeren Klientel gearbeitet. Der Seelsorberdarf bei den Älteren sei groß. „Besonders, wenn sie das erste Mal in Haft sind.“ Scham und Angst spielen eine große Rolle bei den Senioren. „Oh haben sich ein Leben lang in der hauseigenen Bücherei beschäftigt. Bei uns muss niemand arbeiten“, sagt Rolf Bahle. „Die meisten sind ohnehin im Rentenalter. Jeder kann selber entscheiden, ob er etwas tun oder den ganzen Tag im Gemeinschaftsraum vor



Daniela Bröckl, Seelsorgerin

„Altere Gefangene brauchen andere Hilfen als jüngere. Vor allem der Gesprächsbedarf ist groß.“

„Altere Gefangene müssen anders betreut werden als jüngere.“ Das berichtet Sozialarbeiter Oliver Buschmann, der seit Juli 2017 sein Büro in der Lebenslängerenabteilung hat. Vorher hat er in mehreren Außenstellen der JVA Bielefeld mit einer jüngeren Klientel gearbeitet. Der Seelsorberdarf bei den Älteren sei groß. „Besonders, wenn sie das erste Mal in Haft sind.“ Scham und Angst spielen eine große Rolle bei den Senioren. „Oh haben sich ein Leben lang in der hauseigenen Bücherei beschäftigt. Bei uns muss niemand arbeiten“, sagt Rolf Bahle. „Die meisten sind ohnehin im Rentenalter. Jeder kann selber entscheiden, ob er etwas tun oder den ganzen Tag im Gemeinschaftsraum vor



Daniela Bröckl, Seelsorgerin

„Altere Gefangene brauchen andere Hilfen als jüngere. Vor allem der Gesprächsbedarf ist groß.“

„Altere Gefangene müssen anders betreut werden als jüngere.“ Das berichtet Sozialarbeiter Oliver Buschmann, der seit Juli 2017 sein Büro in der Lebenslängerenabteilung hat. Vorher hat er in mehreren Außenstellen der JVA Bielefeld mit einer jüngeren Klientel gearbeitet. Der Seelsorberdarf bei den Älteren sei groß. „Besonders, wenn sie das erste Mal in Haft sind.“ Scham und Angst spielen eine große Rolle bei den Senioren. „Oh haben sich ein Leben lang in der hauseigenen Bücherei beschäftigt. Bei uns muss niemand arbeiten“, sagt Rolf Bahle. „Die meisten sind ohnehin im Rentenalter. Jeder kann selber entscheiden, ob er etwas tun oder den ganzen Tag im Gemeinschaftsraum vor



Daniela Bröckl, Seelsorgerin